



**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit Büro des Landrats	Datum 06.03.2023	Drucksachen-Nr. <b>2023/036/1</b>
---	---------------------	--------------------------------------

⇩ Beratungsfolge Verwaltungs- und Finanzausschuss Kreistag	⇩ Sitzungsart öffentlich öffentlich	⇩ Sitzungstermin/e 06.03.2023 20.03.2023
--	---	--

**Tagesordnungspunkt 5.2**

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN);  
Krankenhausfinanzierung;  
Anträge der Fraktionen Freie Wähler und SPD**

**Beschlussvorschlag**

**der Antragsteller (Fraktionen Freie Wähler und SPD):**

1. Die Fertigstellung des Sanierungsgutachtens inklusive der Fragestellungen im Rahmen der Beauftragung erfolgt noch vor der Sommerpause im VFA und im Kreistag.
2. Die verbindliche Klärung der Fragestellung mit den Gutachtern von Lohfert & Lohfert, ob der Kreis bei einem Neubau ggf. nur den bisherigen Betriebskosten-Abmangel in zweistelliger Millionenhöhe tauscht gegen zweistellige Millionenbeträge in den Abschreibungen und damit weiterhin ein zweistelliger Millionenbetrag auf Dauer aus dem Kreishaushalt aus den Steuermitteln der Bürger zugeschossen werden muss.

Zudem sollen im Rahmen der Tätigkeit der "Kommission zur Empfehlung eines Grundstücks für einen möglichen Neubaustandort des GLKN" belastbare Aussagen getroffen werden zu den - kommunal zu finanzierenden - Infrastrukturkosten für neue Straßen, S-Bahnhaltepunkte, Pflegeschule, Kita, Wohnheim etc. Von Bedeutung sind auch die zu erbittenden Einschätzungen der im Umfeld des Singener Krankenhauses angesiedelten Institutionen wie Laborärzte, DRK-Rettungswache etc. ob und wie die Zusammenarbeit durch einen Neubau an anderer Stelle beeinflusst wird.

3. Der Ausgangspunkt und die Zielsetzung der Verhandlungen mit dem Sozialministerium über einen Neubau eines 2. Klinikstandorts im Landkreis Konstanz muss die gesetzliche Verpflichtung einer 100% Finanzierung durch das Land Baden-Württemberg sein.

Auf der Basis der Landeszusagen soll nochmals eine aktualisierte, gutachterliche Kostenschätzung erfolgen.

4. Sollte nach Vorliegen und Bewertung des Gutachtens eine Sanierung am jetzigen Standort Singen eine umsetzbare Alternative darstellen, dann wird die Landkreisverwaltung aufgefordert,

umgehend Verhandlungen mit dem Sozialministerium aufzunehmen mit dem Ziel einer verbindlichen Aussage, mit welchem Prozentsatz eine Sanierung gefördert wird.

5. Zur Unterstützung des Rechtsanspruchs nach einer 100% Förderung eines Klinikneubaus durch das Land Baden-Württemberg wird ggf. bei einer auf dem Gebiet der Krankenhausfinanzierung ausgewiesenen Rechtsanwaltskanzlei ein entsprechendes Rechtsgutachten in Auftrag gegeben.

Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf die grundsätzlichen Regelungen, die genauen Kriterien und Merkmale einer Landesfinanzierung und auf einschlägige Rechtsprechung, soweit vorhanden, geachtet werden.

Hierüber wird auch das Gespräch und eine Abstimmung über ein mögliches Vorgehen mit der Krankenhausgesellschaft Baden-Württemberg und dem Landkreistag gesucht.

6. Dem Kreistag soll zu den Beratungen des Haushalts und der Investitionsplanung 2024 eine Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt werden, die unter Berücksichtigung der oben genannten Zahlen, Daten und Fakten eine fundierte Beschlussfassung über die grundsätzliche Entscheidung möglich macht, ob ein Neubau oder eine Modernisierung der vorhandenen Strukturen kostengünstiger und für den Kreis finanzierbar ist.
7. Ein Vor-Ort-Termin im Klinikum Singen zum Thema „Sanierung“ wird interessierten Mitgliedern des Kreistags zeitnah angeboten.
8. Eine Vor-Ort-Besichtigung der bislang vorgeschlagenen drei Grundstücke für einen Klinikneubau wird für interessierte Mitglieder des Kreistags zeitnah organisiert.
9. Die Landkreisverwaltung wird gemeinsam mit der Geschäftsführung des GLKN beauftragt, eine Besichtigungstour von Krankenhausneubauten inklusive eines sanierten / modernisierten (Teilneubau-) Standortes wie z. B. Biberach, Göppingen, Lörrach für den Kreistag zeitnah durchzuführen.

### Vorberatung

*Sitzung Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 6. März 2023 - Beschluss: einstimmig beschlossen*

*Die Fraktionen der Freien Wähler und der SPD haben in der Sitzung einen gemeinsamen Antrag eingereicht. Der obige Beschlussvorschlag entspricht dem Beratungsergebnis.*

*Ergänzende Hinweise: Der **Vorsitzende** sagte zu Ziffer 2 des Beschlusses zu, dass diese Thematik an die Gutachter von Lohfert & Lohfert herangetragen wird. Der zweite Absatz aus Ziffer 2 wird an die Kommission zur Grundstücksbewertung weitergegeben, was im Beschlussvorschlag so auch ergänzt wurde. Die Antragsteller stimmten diesem Vorgehen zu.*

*In Bezug auf Ziffer 5 merkte der **Vorsitzende** an, dass er bereits Kontakt mit der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft e.V. und dem Landkreistag, der bereits an der rechtlichen Prüfung dran ist, aufgenommen hat. Im Beschluss wurde daher die Formulierung „ggf.“ ergänzt, um zu vermeiden, dass eine erneute gutachterliche Prüfung in Auftrag gegeben wird, obwohl solch eine gutachterliche Aussage bereits vorliegt. Grundsätzlich wurde zugesagt, diese Thematik fundiert zu bewerten.*

*Ziffer 6 hängt maßgeblich von der Fertigstellung und dem Ergebnis des Sanierungsgutachtens ab.*

*Der **Vorsitzende** ergänzte, dass eine Besichtigungstour (Ziffer 9) gerne organisiert werden könne. Maßgeblich hierfür ist eine sinnvolle Strecke, um mehrere Krankenhausneubauten an einem Tag besichtigen zu können.*

## Historie und Sachverhalt

Die Fraktion der Freien Wähler hat am 31. Januar 2023 (Anlage 1) und die SPD-Fraktion am 8. Februar 2023 (Anlage 2) jeweils einen Antrag zur Krankenhausfinanzierung im Rahmen der 2-Standort-Lösung eingereicht.

Zur rechtlichen Beurteilung einer Landesfinanzierung bei einem Klinikneubau oder einer Sanierung hat Landrat Zeno Danner bereits Kontakt mit der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft e.V. (BWKG) sowie dem Landkreistag Baden-Württemberg aufgenommen.

Die Verwaltung sagt zu, dass die AG Sanierungsgutachten sowie das Sanierungsgutachten selbst vor der Sommerpause 2023 im Verwaltungs- und Finanzausschuss sowie im Kreistrag beraten werden. Ebenso wird die Verwaltung einen Vor-Ort-Termin sowohl für die Besichtigung des Klinikums Singen als auch für die drei angebotenen Grundstücke eines Klinikneubaus vor der Sommerpause anbieten.

Anlagen
Anlage 1 - Antrag FW-Fraktion zur Klinikfinanzierung
Anlage 2 - Antrag SPD-Fraktion zur zukünftigen Krankenhausversorgung im Landkreis Konstanz

Art der Aufgabe
<input type="checkbox"/> Staatliche Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Selbstverwaltungsaufgabe ↓ <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen
<input type="checkbox"/> keine Auswirkungen <input type="checkbox"/> Auswirkungen auf Ziel/Kennzahl: Nr.: ...      Bezeichnung: ...

Finanzielle Auswirkungen		
Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung		
	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
Nettoauswirkungen		... EUR
<input type="checkbox"/> Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e ...) veranschlagt		

